

63. Wochenbericht
an Bipartite Statistics Group.

I. Organisation des Amtes.

Der Personalstand beträgt 350 gegenüber einer Sollstärke von 328 plus 62 Arbeitskräften für die Vorbereitung der Zählungen.

II. Allgemeine Organisation und Koordinierung der Statistik.

Die "Gemeinsame Anordnung der Verwaltungen des Vereinigten Wirtschaftsgebietes zur Durchführung von Statistiken" ist im "Öffentlichen Anzeiger" Nr. 50 vom 25. Juni 1949 veröffentlicht worden.

Das im vorigen Wochenbericht erwähnte Gesetz über die Durchführung einer Handwerkszählung wurde am 24. 6. vom Wirtschaftsrat in erster Lesung behandelt. Die zweite und dritte Lesung wird voraussichtlich am 16. und 17. Juli erfolgen.

Unter den für die 5. Sitzung des Statistischen Ausschusses am 28. und 29. Juni versandten Besprechungsunterlagen befand sich der erste Entwurf eines Gesetzes über die Geheimhaltung und Auskunftspflicht bei Statistiken.

III. Maschinelle Aufbereitung.

Auf der Arbeitstagung der Hollerithleiter in Bad Ems vom 21. bis 23. Juni 1949 wurde der Plan für die maschinelle Aufbereitung der Tabellen der Landwirtschaftlichen Betriebszählung überarbeitet und die Methode der Aufbereitung endgültig festgelegt. Das Protokoll wird nach Fertigstellung nachgereicht.

Für die Güterstatistik der Besatzungskosten wurde ein Plan für die maschinelle Aufbereitung ausgearbeitet und den Landesämtern übersandt.

IV. Veröffentlichungen und Auskunftsdienst.

Nr. 3 der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" ist fertiggestellt und wird in den nächsten Tagen versandt.

Ausser der 41. Nummer der "Wochenzahlen zur Wirtschaftslage" wurden von den entsprechenden Fachabteilungen die nachstehend aufgeführten "Statistischen Berichte" veröffentlicht:

Arbeitsnummer:

III F/30/4/13

IV/2/7

Titel:

Die Milcherzeugung im Vereinigten Wirtschaftsgebiet. April 1949

Ergebnisse der Industrieberichterstattung im Vereinigten Wirtschaftsgebiet. (Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten). März 1949

Monatliche Aussonhandelsstatistik des Vereinigten Wirtschaftsgebietes.
Teil 2: Der Spezialhandel nach Waren

(Statistische Nummern) April 1949.

VI/2/9

Die Indexziffer der Grundstoffpreise im Vereinigten Wirtschaftsgebiet im Mai 1949

VII/6/2

Erzeugung und Verbrauch von Zucker im Vereinigten Wirtschaftsgebiet in den Betriebsjahren 1946/47 und 1947/48

VIII/2/8

Die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten im Vereinigten Wirtschaftsgebiet in der Zeit vom 22.5. bis 28.5.1949.

Der Auskunftsdienst wird in steigendem Masse von den verschiedensten Kreisen in Anspruch genommen.

V. Landwirtschaftsstatistik.

In der Berichtswoche wurde ein weiterer Teil des Aufbereitungsplanes der Landwirtschaftlichen Betriebszählung fertiggestellt und den Statistischen Landesämtern übersandt. Er enthält die Anweisung für die Prüfung und Auszeichnung der Betriebsbogen sowie Anweisungen für das Aufstellen der Tabellen 1a, 1b, 2 und 7 mit den dazugehörigen Hilfs- und Kreistabellen (Kopien liegen bei). Ausserdem erhielten die Landesämter einen Terminkalender für die im ersten Teil des Aufbereitungsplanes enthaltenen Tabellen.

VI. Industrie- und Gewerbestatistik.

Nach Erhalt der hessischen Ergebnisse der monatlichen Industrieberichterstattung für April und der vierteljährlichen Produktionserhebung können die Zusammenstellungen für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet nunmehr abgeschlossen werden.

Die Zusammenstellung der Zweiszenenergebnisse der Rohstoffverbraucherhebung für das 1. Vierteljahr 1949 und des Bauberichts für den Monat April kann erst nach Eingang der hessischen Ergebnisse erfolgen. Die Verzögerungen sind auf den Brand in der Hollerith-Abteilung zurückzuführen.

VII. Handels- und Verkehrsstatistik.

Die bereits unter Punkt IV. erwähnte Aprilnummer des Teiles 2 der "Monatlichen Aussonhandelsstatistik" ist zum ersten Male gedruckt erschienen, und zwar im Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart. Damit liegt nach 5 Jahren erstmalig wieder die gewohnte tiefgegliederte monatliche Standardnachweisung des Aussonhandels wenigstens für einen Teil des deutschen Aussonhandels vor. Der letzte vom Statistischen Reichsamt bearbeitete "Sondernachweis: der Aussonhandel Deutschlands" erschien für Juli 1944. Im Gegensatz zu früher enthält der jetzige Nachweis auch den Wert der Ein- und Ausfuhr in den einzelnen statistischen Nummern für jedes einzelne Herstellungs- und Bestimmungsland.

Die im vorigen Wochenbericht unter der Rubrik "Veröffentlichungen und Auskunftsdienst" erwähnten Aussonhandelsergebnisse für Januar bis März wurden nachträglich in einem besonderen Heft

gedruckt, um keine Lücke in den Veröffentlichungen des gesamten Jahres 1949 entstehen zu lassen. Dieses Nachtragshft enthält auch die Dollarwerte der Einfuhr, die in den fotografierten Einzelhften für Januar bis März nicht angegeben sind.

Die Maiergebnisse des Aussonhandels des Vereinigten Wirtschaftsgebietes können wegen des Brandes in der Hellerithabteilung des Hessischen Statistischen Landesamtes erst um den 10. Juli versandt werden.

Über methodische Fragen der neuen Interzonenhandelsstatistik wurde am 23. ds. Mts. in einer ausgedehnten Besprechung mit der VffV verhandelt. Die Statistischen Landesämter wurden mit Rundschreiben Nr. 12 und 13 über die inzwischen von der VffV getroffenen Massnahmen und den Inhalt obiger Besprechung unterrichtet. (Kopien sind zur Kenntnisnahme beigelegt). Dem gleichen Zweck dienten die mit der Zell-Leitstelle bei der VffV in Homburg v.d.Höhe am 27. Juni geführten Besprechungen.

VIII. Sozialstatistik.

Die Neuberechnung der Indexziffer der Lebenshaltungskosten mit den Indizes für die Zeit von Juni 1948 bis April 1949 wurde abgeschlossen.

Die Niederschrift über die im vorigen Wochenbericht erwähnte Stuttgarter Besprechung über die Aufbereitung der in Süddeutschland seit Herbst 1947 vorliegenden Wirtschaftsrechnungen wird in Kürze versandt.

Für BICO Manpower Group wurde eine Übersicht über den Anteil der durch die Lohnsummenhebungen für die Monate Dezember 1948 und März 1949 erfassten Arbeiter an der Gesamtzahl der Industriearbeiter im Vereinigten Wirtschaftsgebiet angefertigt. Kopien sind zur Kenntnisnahme beigelegt.

Aus den Schnellberichten zur Statistik der Bautätigkeit wurden für den Monat Mai die neu gewonnenen Wohnräume für die Länder der britischen Zone zusammengestellt.

Aussordem wurden auf Grund einer Sonderauswertung der Zählkarten zur Statistik der Bautätigkeit, die von den Ländern Bayern, Hamburg, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen durchgeführt worden ist, die errechneten Baukosten für den Wohnungsnubau zusammengestellt und die durchschnittlichen Kosten für eine Wohnung, einen Wohnraum und einen obm umbauten Raum errechnet.

Im Nachgang zu den bereits an Bipartite Statistics Group ausgehändigten Besprechungsunterlagen für die Sitzung des Ausschusses "Wohnungs- und Baustatistik" werden beifolgend zwei nachträglich eingegangene Stellungnahmen zu der von STAVEWI ausgearbeiteten Denkschrift "Verbindung einer Wohnungszählung mit der Volks-, Berufs- und Betriebszählung 1950" übersandt.

IX. Finanz- und Steuerstatistik.

Die Neufassung des Erhebungsbogens für die Vierteljahresstatistik 1949 der Gemeindefinanzen wurde an die Statistischen Landesämter versandt.

Die Frage der Vermögenssteuerstatistik 1949 wurde erneut mit der VFF besprochen. Ein Ergebnis über das für die Durchführung der Statistik erforderliche Einheitsformular konnte allerdings noch nicht erzielt werden.

Aussordom wurde mit der VFF über die endgültige Form der Verbrauchssteuerstatistiken verhandelt. Eine Entscheidung kann erst nach Eingang der bis Ende ds. Mts. zu erwartenden Stellungnahmen der Länder getroffen werden.

Mit dem Hauptausschuss für Soforthilfe (früher "Lastenausgleich") wurde die Statistik der Soforthilfe erneut besprochen. Muster der für die Unterhaltshilfe und Haushaltshilfe entworfenen Formblätter sollen den Statistischen Landesämtern zur Verfügung gestellt werden. Nach dem bisherigen Stand der Besprechung werden die für diese Statistik zu verwendenden Formblätter von den Soforthilfeämtern ausgestellt und signiert.

X. Bevölkerungsstatistik.

Für die Verwaltung für Arbeit wurde auf der Basis der revidierten Bevölkerungsvorausschätzung eine neue Berechnung der voraussichtlichen Erwerbspersonen im Jahre 1953 fertiggestellt. Kopien liegen bei.

Aussordom wurde für Fläche und Wohnbevölkerung der Länder 1939 ein Umrechnungsschlüssel für den Gebietsstand des Vereinigten Wirtschaftsgebietes ausgearbeitet. Kopien sind zur Kenntnisnahme beigefügt.

Zur Veröffentlichung in "Wirtschaft und Statistik" wurde die Übersicht über die Entwicklung des Arbeitsmarktes neu bearbeitet.